

Technischer Anschluss der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (Stand 07.05.2024)

Die Standardisierung für den Anschluss steuerbarer Verbrauchseinrichtungen ist derzeit noch in Arbeit. Voraussichtlich zum Oktober 2024 soll es erste Ergebnisse geben.

Bis diese Vorgaben vorliegen, erfolgt die Steuerung im Netzgebiet der Bielefelder Netz wie nachfolgend beschrieben.

1. Steuerung per digitaler Schnittstelle

Aufgrund fehlender Standardisierung und fehlender Zulassungen für entsprechende Steuerboxen, ist diese Art der Steuerung bis auf Weiteres nicht möglich. Es ist eine Steuerungsmöglichkeit wie unter 2. und 3. beschrieben herzustellen.

Für die zukünftige Nutzung dieser Methode ist es sinnvoll, bereits jetzt ein Leerrohr oder ein Netzwerkkabel (CAT 7) bis in den anlagenseitigen Anschlussraum (aAR) zu verlegen.

2. Steuerung über potentialfreie Kontakte

Je steuerbare Verbrauchseinrichtung

- a. Ein Adernpaar des Steuerkabels auf zwei Prüftrenn-Reihenklammern mit Schraubanschluss (2,5 mm²) im anlagenseitigen Anschlussraum (aAR) auflegen. Auf der anderen Seite das Adernpaar an die steuerbare Verbrauchseinrichtung anzuschließen.
 - i. Falls erforderlich, ist eine Quelle für die Steuerspannung in den Steuerkreis einzubauen.
 - ii. Die steuerbare Verbrauchseinrichtung muss nach Abschluss der Installation im Betriebszustand „Freigabe“ (keine Einschränkung für den Wirkleistungsbezug) sein. (Steuersignal 0)

E1	Verbrauch (§ 14a SteuVE / EMS)
0	Freigabe (uneingeschränkter Betrieb)
1	Zugesicherter Minimalwert § 14a (dimmen)

Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Logik des Steuereingangs durch eine geeignete Maßnahme im Steuerkreis zu invertieren.

- b. Die Steuerbox wird später vom Messstellenbetreiber eingebaut und der potentialfreie Kontakt (Schließer) an die Prüftrenn-Reihenklammern angeschlossen.
 - i. Über den potentialfreien Kontakt der Steuerbox kann die steuerbare Verbrauchseinrichtung bei Bedarf zwischen den Betriebszuständen „Freigabe“ und „Reduzierung auf Minimalwert §14a EnWG“ (Dimmen) umgeschaltet werden.
 - ii. Sofern es einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung nicht möglich ist, den netzwirksamen Leistungsbezug auf den vom Netzbetreiber vorgegebenen Wert zu reduzieren (Dimmen), muss eine Reduzierung auf den nächstgeringeren Wert, der technisch möglich ist, erfolgen. Dies kann letztendlich auch ein Abschalten der steuerbaren Verbrauchseinrichtung bedeuten.
- c. Für den zukünftigen Anschluss weiterer steuerbarer Verbrauchseinrichtungen ist es sinnvoll bereits jetzt ein mehradriges Steuerkabel zu verlegen.

Bielefelder Netz GmbH

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Postfach 10 26 85
33526 Bielefeld

Telefon (05 21) 51- 42 65
Telefax (05 21) 51- 46 02

info@bielefelder-netz.de

Geschäftsführung:
Dr. Rebecca Reischuk,
Dr. Nils Neusel-Lange

Registergericht: Amtsgericht Bielefeld
Handelsregister-Nr.: B 38294
Steuer-Nr.: 305/5874/0785
Ust.-Id.-Nr.: DE 242 699 547

Sparkasse Bielefeld
IBAN DE36 4805 0161 0000 0040 02
BIC SPBIDE33XXX

www.bielefelder-netz.de

3. Steuerung über potentialfreie Kontakte mit Schütz

Ist die steuerbare Verbrauchseinrichtung an sich nicht steuerbar, ist eine Abschaltmöglichkeit über ein Schütz herzustellen. Die Steueranschlüsse des Schützes sind dann als Steuerkontakte der steuerbaren Verbrauchseinrichtung zu betrachten. Weitere Vorgehensweise wie unter 2. beschrieben.

Das Schütz ist im aAR nach VDE-AR-4100, Abs. 7.2 zu installieren.

Ausnahme:

Wenn ein DC-seitig angeschlossenes Energiespeichersystem (EES) nicht steuerbar ist, ist keine Abschaltmöglichkeit über ein Schütz herzustellen.

Kontaktdaten bei Rückfragen:

**Stadtwerke Bielefeld GmbH
Smart Metering (NM3)
Herr Thomas Filges
Tel. 0521/514197**

Bielefelder Netz GmbH

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Postfach 10 26 85
33526 Bielefeld

Telefon (05 21) 51- 42 65
Telefax (05 21) 51- 46 02

info@bielefelder-netz.de

Geschäftsführung:

Dr. Rebecca Reischuk,
Dr. Nils Neusel-Lange

Registergericht: Amtsgericht Bielefeld
Handelsregister-Nr.: B 38294
Steuer-Nr.: 305/5874/0785
Ust.-Id.-Nr.: DE 242 699 547

Sparkasse Bielefeld
IBAN DE36 4805 0161 0000 0040 02
BIC SPBIDE33XXX

www.bielefelder-netz.de